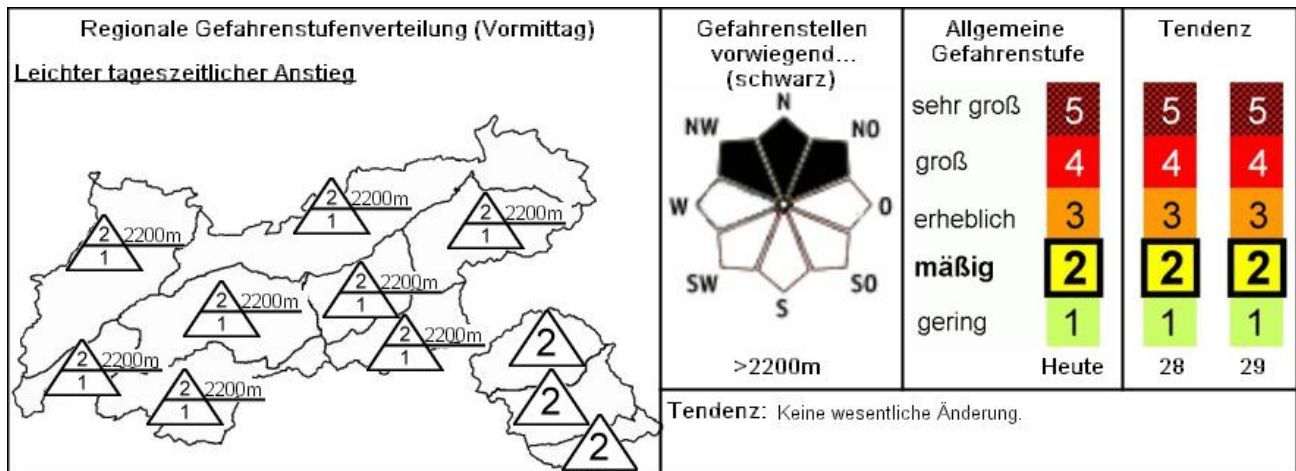


Leichten tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr sowie frischen Tribschnee im Süden beachten



Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr in Tirol ist inzwischen meist höhenabhängig. Oberhalb etwa 2200m herrscht mäßige Gefahr, darunter während des Vormittags in weiten Teilen Nordtirols geringe Gefahr. Gefahrenstellen finden sich dabei vor allem in sehr steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2200m, wo Schneebrettlawinen besonders an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee insbesondere unter großer Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Entlang des Alpenhauptkammes sowie in Osttirol haben sich zudem während seit Sonntag in hochgelegenen Kammlagen frische Tribschneeansammlungen gebildet. Diese sind leicht zu erkennen, können jedoch vereinzelt noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Im Tagesverlauf wird die Lawinengefahr wieder leicht ansteigen. Es ist wieder mit kleineren Nassschneerutschen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Durch den in weiten Teilen Tirols intensiven Strahlungseinfluss konnte sich die Schneedecke weiter verfestigen, wobei wettermäßig benachteiligt war. Dabei bildete sich aufgrund der nächtlichen Ausstrahlung in sehr steilen sonnenbeschienenen Hängen ein tragfähiger Schmelzharschdeckel aus. In steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2200m trifft man hingegen meist noch auf Pulverschnee. Als mögliche Gleitflächen für Lawinen kommt derzeit einerseits ein bodennahes lockeres Schwimmschneefundament in Frage, welches in Schattenhängen oberhalb etwa 2200m, in westlichen und östlichen Expositionen vermehrt oberhalb etwa 2600m anzutreffen ist. Weiters können hochalpin Lawinen vereinzelt noch auf einem unterhalb des vergangenen Schneefalls anzutreffenden Schmelzharschdeckel abgehen.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

In den Nord- und Zentralalpen vorwiegend sonnig, nachmittags einige Quellwolken. Von den Karnischen Alpen über die Dolomiten bis zum Ortler bewölkt und höchstens in der Ortlergruppe nachmittags einige Schneeflocken. Temperatur in 2000m -4 bis +1 Grad, in 3000m -9 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol